

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	11
I. TEIL: EINFÜHRUNG.....	12
1. Hinführung zum Thema der Untersuchung .....	12
2. Textabgrenzung.....	15
3. Die Forschungslage zur narrativen und intertextuellen Analyse von Mt 1-2.....	16
II. TEIL: METHODISCHE GRUNDLEGUNG .....	19
1. Das Konzept der Narratologie.....	19
1.1 Neuere Entwicklungen im Bereich der Literaturwissenschaft .....	19
1.2 Die Rezeption der narrativen Analyse in der Bibelwissenschaft .....	20
1.3 Die methodische Vorgangsweise .....	21
1.3.1 Wesentliche Aspekte der narrativen Analyse .....	21
1.3.2 Der Zeitaspekt.....	22
1.3.3 Der Raumaspekt.....	24
1.3.4 Die Figuren und ihre Charakterisierung .....	25
1.3.5 Der Geschehensablauf .....	28
1.3.6 Die Perspektive .....	30
1.3.7 Das Kommunikationsmodell eines Erzähltextes .....	35
2. Das Konzept der Intertextualität .....	37
2.1 Herkunft des Begriffs und sein ideologiekritischer Kontext .....	37
2.2 Universales Intertextualitätskonzept vs. restriktives Intertextualitätskonzept .....	39
2.3 Die Rezeption der Intertextualität in der Bibelexegese .....	44
2.4 Aspekte eines hermeneutisch orientierten Intertextualitätskonzeptes .....	46
2.4.1 Formen der Intertextualität .....	46
2.4.2 Markierung bzw. Nichtmarkierung von Intertextualität.....	51
2.4.3 Funktionen intertextueller Referenzen.....	56
2.4.4 Der Prozess einer intertextuellen Lektüre.....	57

3. Die gemeinsame hermeneutische Basis von Intertextualität und Erzähltheorie .....	62
3.1 Versuch eines integrativen Kommunikationsmodells .....	62
3.2 Einige gemeinsame Untersuchungsaspekte .....	67
4. Zum weiteren Verlauf der Untersuchung.....	68
 III. TEIL: DIE NARRATIVE ANALYSE VON MT 1-2.....	70
1. Mt 1,1 .....	70
1.1 Der Text: Abgrenzung und Gliederung .....	70
1.2 Der Zeitaspekt .....	70
1.3 Der Raumaspekt .....	71
1.4 Die Figuren und ihre Charakterisierung .....	71
1.5 Der Geschehensablauf.....	71
1.6 Die Perspektive .....	75
2. Mt 1,2-17 .....	75
2.1 Der Text: Abgrenzung und Gliederung .....	75
2.2 Der Zeitaspekt .....	78
2.3 Der Raumaspekt .....	80
2.4 Die Figuren und ihre Charakterisierung .....	80
2.5 Der Geschehensablauf.....	83
2.6 Die Perspektive .....	84
3. Mt 1,18-25 .....	84
3.1 Der Text: Abgrenzung und Gliederung .....	84
3.2 Der Zeitaspekt .....	86
3.3 Der Raumaspekt .....	87
3.4 Die Figuren und ihre Charakterisierung .....	89
3.5 Der Geschehensablauf.....	95
3.6 Die Perspektive .....	100
4. Mt 2,1-12 .....	101
4.1 Der Text: Abgrenzung und Gliederung .....	101
4.2 Der Zeitaspekt .....	104
4.3 Der Raumaspekt .....	104

4.4 Die Figuren und ihre Charakterisierung .....	106
4.5 Der Geschehensablauf.....	115
4.6 Die Perspektive .....	119
5. Mt 2,13-15 .....	121
5.1 Der Text: Abgrenzung und Gliederung .....	121
5.2 Der Zeitaspekt .....	122
5.3 Der Raumaspekt .....	123
5.4 Die Figuren und ihre Charakterisierung .....	124
5.5 Der Geschehensablauf.....	125
5.6 Die Perspektive .....	126
6. Mt 2,16-18 .....	127
6.1 Der Text: Abgrenzung und Gliederung .....	127
6.2 Der Zeitaspekt .....	128
6.3 Der Raumaspekt .....	129
6.4 Die Figuren und ihre Charakterisierung .....	129
6.5 Der Geschehensablauf.....	131
6.6 Die Perspektive .....	131
7. Mt 2,19-23 .....	132
7.1 Der Text: Abgrenzung und Gliederung .....	132
7.2 Der Zeitaspekt .....	133
7.3 Der Raumaspekt .....	134
7.4 Die Figuren und ihre Charakterisierung .....	135
7.5 Der Geschehensablauf.....	136
7.6 Die Perspektive .....	137
8. Ergebnisse der Analyse der Konstitutionsmerkmale von Mt 1-2 .....	138
8.1 Der Zeitaspekt in Mt 1-2 .....	138
8.1.1 Das Verhältnis zwischen erzählter Zeit und Erzählzeit .....	138
8.1.2 Die Zeit als Gegenstand der Reflexion in Mt 1-2 .....	141
8.2 Raum und Bewegung in Mt 1-2 .....	142
8.2.1 Quis et unde?.....	142
8.2.2 Räume in Mt 1-2 .....	142
8.2.3 Bewegungsabläufe in Mt 1-2 .....	150
8.2.4 Ausblick .....	153
8.3 Die Figuren und ihre Charakterisierung in Mt 1-2 .....	154
8.3.1 Das Jesusprofil in Mt 1-2 .....	154

8.3.2 Die Figuren der Genealogie .....	161
8.3.3 Maria .....	161
8.3.4 Josef.....	162
8.3.5 Der Engel des Herrn.....	164
8.3.6 Die μάγοι: Magier, Weise, Zauberer?.....	165
8.3.7 Herodes .....	167
8.3.8 Die Hohenpriester und Schriftgelehrten .....	168
8.3.9 Das „personifizierte“ Jerusalem.....	172
8.3.10 Das Beziehungsgeflecht der erzählten Figuren .....	173
8.4 Der Geschehensablauf (Plot) von Mt 1-2 .....	174
8.5 Die Perspektive in Mt 1-2 .....	176
8.6 Der fiktive Erzähler in Mt 1-2.....	177
9. Zusammenfassung der Ergebnisse der narrativen Analyse .....	178
10. Das Erzählkonzept in Mt 1-2 .....	180
IV. TEIL: DIE INTERTEXTUELLE ANALYSE VON Mt 1-2 .....	184
1. Systemreferentielle Analyse von Mt 1-2 .....	184
1.1 Fokussierung des Untersuchungsgegenstandes .....	184
1.2 Die Systemreferenz „Genealogie“ in Mt 1,2-17 .....	185
1.2.1 Das System „Genealogie“.....	185
1.2.2 Formale und semantische Aspekte von Genealogien in den „Schriften“ .....	187
1.2.3 Der pragmatische Aspekt des Erzählmusters „Genealogie“ .....	189
1.2.4 Die Genealogie in Mt 1,2-17 .....	191
1.2.5 Die Funktion der Systemreferenz „Genealogie“ in Mt 1,2-17.....	193
1.3 Die Systemreferenz „Traum“ in Mt 1-2.....	194
1.3.1 Träume im hellenistischen und hebräischen Sprachgebrauch .....	194
1.3.2 Strukturelle Elemente des narrativen Systems „Traum“ .....	196
1.3.3 Sprachverwendung und Traumberichte im MtEv.....	198
1.3.4 Ergebnisse zur Systemreferenz „Traum“.....	203
1.4 Die Systemreferenz „Angelophanie“ in Mt 1-2.....	204
1.4.1 Angelophanien in den „Schriften Israels“ .....	204
1.4.2 Angelophanien in Mt 1-2.....	207
1.5 Die Systemreferenz „Geburtsankündigung“ in Mt 1,18-25.....	208
1.5.1 Geburtsankündigungen in den „Schriften Israels“ .....	208

1.5.2 Die Geburtsankündigung in Mt 1,20-25 .....	211
1.6 Ergebnisse der systemreferentiellen Analyse .....	212
2. Einzeltextreferentielle Analyse von Mt 1-2 .....	214
2.1 Intertextualität in Mt 1,1 .....	214
2.1.1 Vorbemerkungen.....	214
2.1.2 Βίβλος γενέσεως – Zufallskombination oder intertextuelle Referenz?.....	215
2.1.3 „Sohn Davids“ und „Sohn Abrahams“ .....	223
2.2 Intertextualität in Mt 1,2-17 .....	226
2.2.1 Schwerpunkte der Analyse .....	226
2.2.2 Der Beginn der Genealogie.....	227
2.2.3 Die Prätexte Rut 4,18-22 LXX und 1 Chr 2,4-15 LXX.....	229
2.2.4 Der Prätext 1 Chr 3,10-19 LXX.....	235
2.2.5 Das letzte Drittel der Genealogie.....	239
2.2.6 Die Frauen in der mt Genealogie.....	240
2.2.7 Abraham, David und die Babylonische Gefangenschaft.....	250
2.2.8 Bewertung der intertextuellen Referenzen in Mt 1,2-17 .....	255
2.2.9 Resümee .....	257
2.3 Intertextualität in Mt 1,18-25 .....	258
2.3.1 Jes 7,14.....	259
2.3.2 Ps 130,8 MT bzw. Ps 129,8 LXX.....	273
2.4 Intertextualität in Mt 2,1-12 .....	276
2.4.1 Mi 5,1 und 2 Sam 5,2.....	276
2.4.2 Die Bileamerzählung als Hypotext von Mt 2,1-12? .....	280
2.4.3. Ps 72,10f. und Jes 60,6.....	282
2.5 Intertextualität in Mt 2,13-15 und Mt 2,19-23 .....	286
2.5.1 Ex 2,15 und Ex 4,19.....	286
2.5.2 Hos 11,1 .....	293
2.5.3 Das Pseudozitat in Mt 2,23 .....	295
2.6 Intertextualität in Mt 2,16-18 .....	299
3. Ergebnisse der intertextuellen Analyse.....	303
V. TEIL: RESÜMEE UND AUSBLICK.....	306
1. Resümee .....	306
1.1 Das Zusammenspiel von Erzählkunst und Intertextualität in Mt 1-2 .....	306
1.2 Die Bedeutung der Schriften Israels für das MtEv .....	307

1.3 Intertextualität und Gedächtnis .....	309
2. Ausblick: Problematik und Impulse.....	310
2.1 Die Problematik der mt Schriftrezeption .....	310
2.2 Verheißung – Erfüllung – Vollendung?.....	311
Literaturverzeichnis.....	313
1. Textausgaben.....	313
2. Hilfsmittel.....	313
3. Matthäus-Kommentare.....	314
4. Sonstige Literatur .....	315
Stichwortverzeichnis (Auswahl) .....	330
Bibelstellenverzeichnis.....	332
Abstract .....	342